



Zwischenbilanz zum ProstSchG:

Das ist sehr gut...

Als Interessenverband der Prostitutionsbranche, wo die meisten Mitglieder deutschlandweit unterschiedliche Bordelle führen oder als selbstständige Sexarbeiter*innen tätig sind, war es uns schon immer wichtig, aktiv Einfluss zu nehmen auf die Politik, die Gesellschaft und deren Haltung zur Branche.

So griffen wir nach einer längeren Vorlaufphase letztes Jahr die Idee eines eigenen Gütesiegels auf und präsentierten die Stufe I. Danach ausgezeichnete Betriebe erfüllten gewisse Mindestanforderungen wie Transparenz zu den Unternehmerdaten und die Selbstverpflichtung, die Bordelle ohne Gewalt und Ausbeutung zu betreiben (<http://www.bsd-ev.info/guetesiegel/index.php>).

Dieses Jahr haben wir uns an die Umsetzung der Stufe II gemacht. Nach einem umfangreichen Kriterienkatalog werden Punkte vergeben in den 8 Bereichen „Grundvoraussetzungen, Gebäude/Raumangebot, Einrichtung/Ausstattung, Sonstiges, Service, Wellness, Service für die Frauen und Angebotsgestaltung“. Die Gesamtpunktezahl zusammen mit gewissen zu erfüllenden Mindeststandards führen dann zu Vergabe von 1 - 6 Kronen.

Das Vorliegen der Kriterien haben wir jeweils vor Ort überprüft.

Sexarbeiter*innen, Kunden und Behörden können sich an dem Gütesiegel orientieren.

■ So wissen Sexarbeiter*innen, dass ein Betrieb mit einem Gütesiegel für Transparenz steht, sich distanziert von Gewalt und Zwang und bzgl. des Services eine gewisse Bandbreite anbietet.

■ Kunden fragen mehr und mehr danach, wie selbstständig Sexarbeiter*innen im jeweiligen Betrieb tätig sind und interessieren sich natürlich für eine gewisse Ausstattung, Annehmlichkeiten und Qualität.

■ Für Behörden signalisiert das Gütesiegel ganz klar: hier handelt es sich um einen Betrieb, der gegenüber Behörden keine Scheu an den Tag legt, sondern über den Pflichten, die ihnen das ProstSchG und ggfls. das Gewerberecht auferlegt, aktiv sind und Einblicke in die Geschäftsstruktur und Interna gewähren.

Für die Betriebe bedeutet ein BSD-Gütesiegel einen Wettbewerbsvorteil und ein Herausragen aus der Masse der Angebote.



Als BSD unterstützen wir solche Bemühungen, weil es ein Weg der realistischen Darstellung von Prostitutionsbetrieben hin zu einer wertschätzenden und respektvollen Bewertung ist. Das Gütesiegel mit den Kronen ist ein Beleg für ein seriös geführtes, gewaltfreies Bordell, wo Sexarbeiter*innen gut anschaffen und Kunden sich wohl fühlen können. Es schafft Vertrauen und grenzt sich deutlich ab von jeglichen negativen Klischees.

Wir freuen uns, Sie heute in der Villa Deluxe begrüßen zu dürfen. Sie nehmen teil an der feierlichen Enthüllung des Gütesiegels mit 5 Kronen.

V.I.S.D.P.:

BSD e. V.

Stephanie Klee

www.bsd-ev.info

Oktober 2018